



Gemeinsamer Aufruf der ver.di-Bundestarifkommission KARSTADT und der Gesamtbetriebsräte KARSTADT Warenhaus und KARSTADT Sports

KARSTADT
STATT
KAHLSCHLAG

Das Maß ist voll!

In den letzten Tarifverhandlungen vom 10.04.2015 und in der GBR-Sitzung am 14.04.2015 haben die Verhandlungsführer der Arbeitgeber Herr Dr. Seitz und Herr Dr. Gottschlich sowie die Geschäftsführung mit Herr Dr. Fandler und Herr Müllenbach unmissverständlich klar gemacht, dass die **Zumutungen und Forderungen gegen die Kolleginnen und Kollegen/Beschäftigten weitergehen**. Gleiches musste auch der GBR Sports in seinen Sitzungen mit der Geschäftsführung erfahren.

- Die Beschäftigten von Karstadt Warenhaus und Sports sollen für **3 Jahre auf Weihnachts- und Urlaubsgeld verzichten**. Bis 2018 soll es auch **keine weitere Lohn-erhöhung** geben, erst danach soll bis 2021 eine Wiedereingleitphase in die Tarifentgelte erfolgen.
- Weiterhin fordern die Arbeitgeber für diese Zeit weitere **Flexibilisierung der Arbeitszeit, längere Wochenarbeitszeiten**, usw. Im Gegenzug sind die Unternehmensleitungen zu keinerlei Zusagen wie Standort- und Beschäftigungssicherung bereit!
- **Im Gegenteil:** Die Art und Weise wie die Kündigungen bei KARSTADT Warenhaus in den letzten Tage durchgezogen wurden, sowie die Aussage, dass ALLE Standorte

vom Eigentümer in seinem Sinne verwertet werden können, **lassen das Schlimmste vermuten**, genauso wie die Benennung von **28 Filialen bei Karstadt Warenhaus und 6 Filialen bei Karstadt Sports**. Die Standorte Stuttgart, HH-Billstedt wie auch die Schnäppchencenter Frankfurt/Oder und Paderborn oder die K-Town Schließungen in Köln und Göttingen sind traurige Beispiele!

Es ist Zeit der anderen Seite gemeinsam, deutlich und öffentlich zu zeigen was wir davon halten: NICHTS!

Wir erwarten von der Arbeitgeberseite, dass sie bei den nächsten Verhandlungen am Donnerstag und Freitag (23./24.04.15) jetzt endlich ein verhandlungsfähiges Angebot auf den Tisch legen. Wenn sie aber wieder unsere Forderungen nach Arbeitsplatzsicherheit und Tarifrückkehr ignorieren, **werden wir umgehend gemeinsam mit allen Beschäftigten Aktionen starten.**

*Der GBR der KARSTADT Warenhaus GmbH
Der GBR der KARSTADT Sports
Die ver.di Karstadt-Bundestarifkommission*

BITTE GEBT DAS ANGEKREUZTE FLUGBLATT BEIM BETRIEBSRAT AB:

- Ich unterstütze die Forderungen der Gesamtbetriebsräte KARSTADT Warenhaus und KARSTADT Sports sowie der ver.di-Bundestarifkommission KARSTADT nach sofortiger Tarifierung einer Standort- und Beschäftigungssicherung und nach Rückkehr in die Tarifbindung. Wir leisten gute Arbeit und verdienen deshalb gute und sichere Arbeitsplätze.
- Ich beteilige mich an Aktionen, wenn am Donnerstag von den Arbeitgebern wieder kein richtiges Verhandlungsangebot vorgelegt wird.



Handel

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft